

**Datenschutz-Information für Bewerber<sup>1</sup> bei der Personalvermittlung  
und ggf. Einwilligung in weitere Datenverarbeitung**

Nachfolgend geben wir Ihnen einen Überblick, wer wir sind, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben. Wenn Sie möchten, dass wir Ihre Daten dauerhaft speichern, um Ihnen passende Tätigkeiten vorzustellen, können Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilen.

<b>Wer wir sind: Angaben zum Verantwortlichen</b>	
Unternehmensname	aventa Personalmanagement GmbH
Straße	Friedrichstraße 95
Postleitzahl	10117
Ort	Berlin
Telefon	030-2096-2500
Internet	<a href="http://www.aventa-berlin.de">www.aventa-berlin.de</a>
E-Mail-Adresse	<a href="mailto:info@aventa-berlin.de">info@aventa-berlin.de</a>
Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten	<a href="mailto:datenschutz@aventa-berlin.de">datenschutz@aventa-berlin.de</a>

<b>Zweck der Datenverarbeitung, Erforderlichkeit, Rechtsgrundlage</b>
<p>Im Rahmen Ihrer Bewerbung werden von Ihnen mitgeteilte personenbezogene Daten verarbeitet, um Ihnen für Sie passende Tätigkeiten anzubieten, um Ihre Eignung für von Kunden nachgefragte bzw. von uns geplante Tätigkeiten festzustellen, um über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zu entscheiden oder um Sie unseren Kunden für eine geeignete Stelle vorzuschlagen und vorzustellen.</p> <p>Ihre Daten sind insoweit für einen Vertragsschluss erforderlich, sonst können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.</p> <p>Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilen, über das erforderliche Maß hinaus personenbezogene Daten zu übermitteln, ist die Rechtsgrundlage insoweit Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.</p>

<sup>1</sup> Bei der Bezeichnung wird die männliche Geschlechtsform ausschließlich aufgrund der besseren Lesbarkeit gewählt.

Im Beschäftigungs- oder Vermittlungsverhältnis verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Entgeltzahlung, Qualitätsmaßnahmen, Übermittlung an Kunden) oder des Vermittlungsvertrages (z.B. Qualitätsmaßnahmen, Übermittlung an Kunden) oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Zu den Qualitätsmaßnahmen kann es gehören, dass wir den Kunden befragen (z.B. durch einen Kundenfragebogen) oder selbst eine Einschätzung vornehmen.

Ihre Daten sind insoweit gesetzlich und vertraglich für die Vertragsdurchführung erforderlich, sonst kann das Beschäftigungs- oder Vermittlungsverhältnis nicht durchgeführt werden. Rechtsgrundlage ist § 26 BDSG oder Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

#### **Empfängerkategorien**

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind Kunden von uns, die uns einen entsprechenden Bedarf mitteilen oder bei denen wir meinen, der Kunde habe voraussichtlich einen entsprechenden Bedarf. Soweit möglich und erforderlich, werden Ihre Daten dabei dem Kunden zunächst pseudonymisiert, d.h. ohne Nennung Ihres Namens, übermittelt. Unsere Kunden befinden sich in der Regel in Deutschland, wir haben daher keine Absicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

Ihre Daten können interne Stellen oder Auftragsverarbeiter erhalten, die bestimmungsgemäß mit der Durchführung der erforderlichen Geschäftsprozesse betraut sind (z.B. Personalverwaltung, Buchhaltung, Controlling, Steuerbüro, Kreditinstitute, IT-Dienstleister).

Außerdem können öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden).

#### **Speicherdauer**

Für Ihre Bewerbung erhobene personenbezogene Daten werden in der Regel nach 6 Monaten gelöscht, es sei denn es hat sich bis dahin ein zusätzlicher Bedarf oder Grund ergeben, die Daten weiter zu speichern.

<b>Hinweis Betroffenenrechte</b>	
Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf weiter gehende Informationen zur Datenverarbeitung.
Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung oder ggf. Vervollständigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.
Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern die Daten nicht mehr notwendig sind, die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft oder Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt, die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder sonst ein Lösungsgrund im Sinne von Art. 17 DSGVO vorliegt und der Verantwortliche nicht berechtigt ist, der Löschung zu widersprechen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)	Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist, etwa die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt.
Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)	Soweit die Datenverarbeitung sich auf ein berechtigtes Interesse unsererseits stützt oder es sich um Direktwerbung handelt, hat die betroffene Person das Recht, aus den in Art. 21 DSGVO genannten Gründen, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
Recht auf Datenübertragbarkeit	Die betroffene Person hat im Rahmen von Art. 20 DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem

(Art. 20 DSGVO)	strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.
Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)	Jede betroffene Person hat unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO.

**Einwilligung in erweiterte Datenverarbeitung:**

**Vollständige Übermittlung der Bewerberunterlagen, Aufnahme Bewerber-Datenbank, elektronische Kommunikation** (Schriftlichkeitsgrundsatz in § 26 BDSG und Möglichkeit der Freiwilligkeit).

Für Ihre Vermittlung und Überlassung an unsere Kunden ist es erforderlich, diesen Informationen von Ihnen bereitzustellen, die diese benötigen, um eine Einstellung bzw. Entleihung zu entscheiden. Dies können je nach Beschäftigung auch Informationen zu Ihrer Qualifikation, Vorstrafen etc. sein. Die besten Vermittlungschancen bestehen dann, wenn wir dem Kunden einen möglichst umfassenden Eindruck von Ihnen vermitteln können. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, dass wir auch diese zusätzlichen Informationen an die Kunden übermitteln dürfen.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung durch Ankreuzen des Kästchens erteilen.

- Mir ist bewusst, dass eine Übermittlung bestimmter personenbezogener Daten über mich von aventa an seine Kunden bereits vor einer möglichen Überlassung erforderlich ist, um die Geeignetheit der Überlassung zu bewerten. Ich bin damit einverstanden, dass aventa hierzu über den im Einzelfall erforderlichen Umfang hinaus, stets meine vollständigen Bewerbungsunterlagen und alle darin enthaltenen personenbezogenen Daten an Interessenten und/oder Kunden übermittelt darf.**

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft kostenlos widerrufen werden, z.B. per E-Mail an [datenschutz@aventa-berlin.de](mailto:datenschutz@aventa-berlin.de). Ohne Einwilligung sowie nach deren Widerruf werden nur die im Einzelfall erforderlichen Daten übermittelt.

Soweit Sie einwilligen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Wir (s.o.) unterhalten einen Kandidatenpool, um für künftige Kundenanfragen geeignete Personen identifizieren und Sie kontaktieren zu können, falls ein für Sie passend erscheinendes Angebot festgestellt wird. In diese Datenbank fließen neben Ihren persönlichen Angaben (z.B. Lebenslauf) auch Ihre uns mitgeteilten Abschlüsse und Zeugnisse sowie bei uns vorhandene Bewertungen ein.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns hierzu Ihre Einwilligung durch Ankreuzen des Kästchens erteilen.

- Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten, das sind die für die Bewerbung, Beschäftigung oder Vermittlung erforderlichen oder von mir sonst überlassenen Daten (insbesondere Personen- und Adressdaten, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen), auch im Falle einer Ablehnung oder nach dem Ende meiner Beschäftigung für die o.g. Bewerber-Datenbank einverstanden und möchte künftig wieder über etwaig in Frage kommende Stellen per Post, E-Mail, Telefon oder SMS informiert werden. Diese Einwilligung gilt bis zu meinem Widerruf oder längstens zwei (2) Jahre nach letztem Kontakt.**

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft kostenlos widerrufen werden, z.B. per E-Mail an [datenschutz@aventa-berlin.de](mailto:datenschutz@aventa-berlin.de).

Soweit Sie einwilligen, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.